

JUGENDAMT Aktuelles

Informationen, die ankommen.

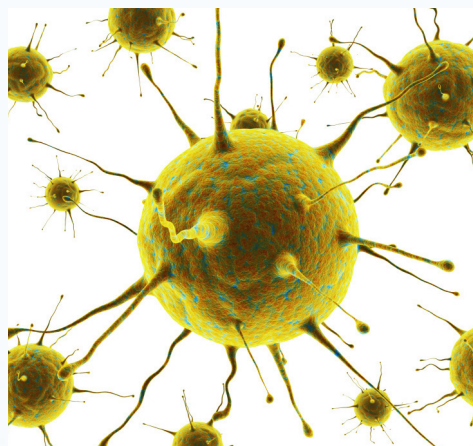
Aus dem Jugendamt

Corona und wir

Seit gut einem Jahr müssen sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes den sich ständig entwickelten Anforderungen bedingt durch Coronapandemie stellen. Die Herausforderungen betreffen nicht nur den Arbeitsalltag, sondern auch den privaten Bereich und vor Allem die Betreuung der Kinder. Es geht dabei darum, weitgehend alle präventiven Ansätze umzusetzen und dennoch gleichzeitig da zu sein für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bezirk.

Die nun geltenden Regelungen zur 50 prozentigen Anwesenheit wurden in den einzelnen Bereichen des Jugendamtes durch Homeoffice und Wechseldienst organisiert. Auch wenn die technische Ausstattung dafür für die Mitarbeitende sich zwar verbessert hat, aber dennoch noch nicht zufriedenstellend ist, gibt es hierfür gegenwärtig keine andere Perspektive. Der Bezirk weiß um die Problematik und arbeitet daran. Homeoffice und mobiles Arbeiten werden sicher auch ohne Pandemie künftig unseren Arbeitsalltag stärker prägen.

Seit diesem Monat stellt der Arbeitgeber Selbsttest zur Verfügung; die Beschäftigten werden gebeten, diese auch verantwortungsvoll anzuwenden. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank unserer Mitarbeiterin Frau Keidel, die sich seit vielen Monaten mit Umsicht und Engagement um die Bestellung und Verteilung aller Schutzmaterialien im Jugendamt kümmert. Ein Dankeschön auch an Herrn Jäkel, der hier bei der Auslieferung an die einzelnen Standorte Unterstützung leistet.



Virus

© Dreaming Andy - Fotolia

Aus dem Jugendamt	1
Corona und wir	1
Auf veränderten Bedingungen eingestellt	2
Kindertagesbetreuung unter Pandemiebedingungen	2
Kitausbau geht weiter	3
Kitabau im Havelländer Ring in Planung	3
Ferisommer- dennoch in Planung	3
U 18 Wahlen am 27. September	4
Noch einmal zur Wahl	4
Tag der Städtebauförderung digital	5
Umfrage zum Gesundheitsmanagement	5
Fahrradkennzeichnung	6
In eigener Sache	6
Praxisstellen	6
Über uns	7
Unser Jugendamt	7
Impressum	7

Darüber hinaus haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit April die Möglichkeit, zertifizierte Tests an sieben verschiedenen Dienststandorten vornehmen zu lassen. Die Buchung von Terminen erfolgt über das B-Portal.

Erfreulich ist, dass nun endlich auch den ca. 100 Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, die im Bereich des Kinderschutzes tätig sind, vom Land die Option eröffnet wurde, einen Impftermin zu buchen.

Wir werden alle sicher noch eine geraume Zeit mit den Einschränkungen umgehen müssen. Daher bitte beachten Sie weiter alle Hygienevorschriften, Abstandsregeln, Maskenpflicht uvm.. Schützen Sie sich, ihre Familien und Kolleginnen und Kollegen und bleiben Sie optimistisch.

Auf veränderten Bedingungen eingestellt

Bedingt durch pandemiebedingte Schutzmaßnahmen war es notwendig, eine Umorganisation des Arbeitsalltages im Fachbereich Vormundschaften, Pfllegschaften und Beistandschaften vorzunehmen.

Im März konnten die Beschäftigten im Fachbereich Vormundschaften, Pfllegschaften, Beistandschaften mit IuK-Technik ausgestattet werden, wodurch es nun möglich ist, mit größerer Effektivität mobil im Homeoffice zu arbeiten.

Diese Möglichkeit wird vor allem von den Dienstkräften, welche nach flexibleren Arbeitszeitmodellen - insbesondere zur Gewährleistung der eigenen Kinderbetreuung - suchen, gern angenommen.



Stempel Beurkundung

©© Gerhard Seybert, all rights reserved

Infolgedessen wird um Verständnis gebeten, dass nicht immer eine sofortige telefonische Erreichbarkeit gewährleistet ist. Die Beschäftigten sind aber bemüht, alle Anliegen zeitnah abzuwickeln. Die Möglichkeit, Anliegen schriftlich zu klären, wurde ausgebaut und von den Bürgerinnen und Bürgern gut genutzt.

Dank dem großartigen Einsatz unserer Urkundspersonen ist es weiterhin möglich, in unserem Bezirk Beurkundungen - wenn auch eingeschränkt - durchzuführen.

Sofern sich werdende Mütter bzw. Väter rechtzeitig melden, kann eine urkundliche Vaterschaftsanerkennung - ggf. mit Sorgeerklärung - noch vor der Geburt erfolgen.

Für Beurkundungen, die nicht zwingend sofort nötig sind (bspw. Vaterschaftsanerkennungen/ Sorgeklärungen nach der Geburt, Unterhaltsurkunden etc.) können derzeit leider - wie in den anderen Berliner Stadtbezirken - nur längerfristig Termine vergeben werden. Die Aufarbeitung des Rückstandes wird mit den späteren Lockerungen der Eindämmungsmaßnahmen einhergehen.

Sandra Dienst, i.V. Koordinatorin Bereich Beistandschaften, Vormundschaften und Pfllegschaften

Kindertagesbetreuung unter Pandemiebedingungen

Der Berliner Senat hat in seiner Sitzung am 13.04.2021 beschlossen, dass die Schließung der Berliner Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in Verbindung mit einem Notbetrieb bis zum 09. Mai 2021 fortgesetzt wird. Darüber wurden die Kita-Träger mit der 38. Trägerinformation vom 16.04.2021 auch in Kenntnis gesetzt.

Das Land unterstützt die Einrichtungen der Tagesbetreuung für Kinder, unter anderem durch folgende Maßnahmen:

- Fortsetzung der Finanzierung der Kindertagesförderung, unabhängig von der jeweiligen Auslastung; Bereitstellung von Schutzmaterialien (z.B.FFP2-Masken);
- Bereitstellung von Schnell-bzw. Selbsttests zur Testung des pädagogischen Personals (2 x pro Woche);-
- Bereitstellung von Testkapazitäten für anlassbezogene Tests von Kita-Kindern;
- Verschärfung der Regeln für Kinder mit Erkältungssymptomen;
- Eröffnung der Möglichkeit von Betreuungsangeboten in kleinen, stabilen Gruppen;



Grafik Hase wäscht sich die Hände mit Seife

©limolidastudio@gmail.com/Depositphotos.com

- Finanzielle Kompensation von Personal mit einem erhöhten Risiko, an COVID-19 zu erkranken.

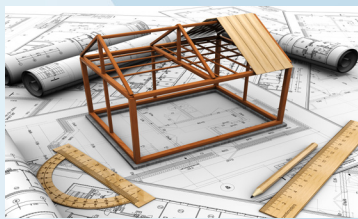
Die Lieferung der Schnelltest für Personal und Kinder erfolgt über die Berliner Jugendämter. Eine weitere Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes, gilt es doch die Versorgung von ca. 129 Kitas und mehr als 50 Tagespflegestellen im Bezirk zu organisieren.

Daher an dieser Stelle ein besondere Dank an Frau Fiebig und Frau Künzel, die diese logistische Aufgabe zusätzlich übernommen haben.

Kitausbau geht weiter

Zwei neue Kindertagesstätten haben ihren Betrieb aufgenommen.

In Biesdorf hat der Träger Wuhlewanderer gGmbH in der Heesestraße 12 eine Kita mit 45 Plätzen in Betrieb genommen und in Hellersdorf-Süd, in der Peter-Huchel-Straße 35, eröffnete der Träger dreieins Innovative Pädagogik ein Kita mit 160 Plätze.



Konstruktion Haus

© Maxim_Kazmin - Fotolia

Darüber hinaus bietet er Träger Machmit Kitas gUG 25 in Hellersdorf-Nord, in der Hellersdorfer Promenade 36, nach Ausbau 25 neue Kita-Plätze an.

Mit der Erweiterung am Standort am Bauerwitzer Weg 33 in Kaulsdorf hat der Träger BestSabel gGmbH weitere 92 Plätze geschaffen.

Darüber hinaus wurden auch zwei neue Tagespflegestellen im Bezirk eingerichtet: in Lion-Feuchtwanger- Straße 21a und Ahrensfelder Chaussee jeweils mit 10 Plätzen.

Kitabau im Havelländer Ring in Planung

Im Bereich Kastanienallee/ Gut Hellersdorf entstehen bis zum Jahr 2023 etwa 1.500 Wohnungen für



Perspektive des Eingangsbereichs der zukünftigen Kita

©Landherr Architekten und Ingenieure

Kommunale Wohnungsbaugesellschaften. Daraus ergab sich der Bedarf am Neubau einer Kindertagesstätte im Havelländer Ring, der Bestandteil des Städtebaulichen Vertrages zum Gut Hellersdorf ist.

Bauherr und Betreiber der geplanten Kita mit 100 Plätzen ist der Eigenbetrieb Kindergärten NordOst. Die Einrichtung soll einen ersten Begegnungsort für Familien aus dem Quartier und der Bewohnerschaft des Neubaugebietes bilden. Diesem Ziel dient auch ein integriertes Familienzentrum mit niedrigschwelligen Angeboten für Bildung und soziale Kontakte.

Neben zwölf Gruppenräumen und dem Familienzentrum entstehen auf rund 2.540 Quadratmetern Grundfläche ein Multifunktionsraum, ein Teamraum, das Leitungsbüro, Umkleiden, Sanitär-, Technik- und Nebenräume. Auf der Gartenseite befinden sich Loggien und eine teilweise überdachte Terrasse. Die rund 1.900 Quadratmeter umfassenden Außenanlagen werden mit einer großen Wiese, Sandspielflächen mit Spielgeräten und Sonnensegeln gestaltet.

Für den zweigeschossigen Neubau aus überwiegend regenerativen Materialien wurde ein Energiekonzept erarbeitet. Neben Fernwärme kommt vor allem die durch eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach erzeugte Energie zum Einsatz. Eine Lüftungsanlage in Verbindung mit einem Wärmetauscher sorgt zusätzlich für Wärmehückgewinnung. Das Gebäude wird in Holzständerbauweise mit Holzschalung ausgeführt. Die Holzbaulemente der Fassade werden mit Schafwolle gedämmt.

Der Baubeginn soll im September sein. Mittel in Höhe von ca. 4,5 Mio € (Anteile aus Programm Nachhaltige Erneuerung, SIWANA, Städtebauliche Vertrag - Gesobau und Eigenmitteln des Eigenbetriebes) sind veranschlagt.

Feriensommer- dennoch in Planung

Das Bündnis für Kinder Marzahn-Hellersdorf hat sich in seiner Steuerungsrunde am 16.4.2021 über die Möglichkeiten zur Durchführung des Feriensommers verständigt.

Aufgrund der Corona-Pandemiebedingungen wird auf die Organisation umfangreicher Auftakt- und Abschlussfeiern verzichtet werden. Als Alternative wird es ggf. analog zu 2020 eine Onlineansprache des Schirmherren an die Kinder geben.

Veranstaltungen wie der Kinotag, die Tage mit der Polizei, in den Gärten der Welt usw. werden



Titelbild BfK

©Bündnis für Kinder

aufgrund der derzeitigen Beschränkungen nicht geplant. Ggf. erfolgen kurzfristig geplante Aktionen. Diese werden dann über die derzeit in Arbeit befindliche Homepage www.buendnis-fuer-kinder-marzahn-hellersdorf.de veröffentlicht. Veröffentlicht werden sollen auch die Angebote der Jugendfreizeiteinrichtungen, falls diese stattfinden können. Auch soll es ein Feriensommerplakat geben.

Die Feriensommerolympiade ist analog zu 2020 in Kooperation mit Schlaufuchs geplant. Dazu ist das BfK noch auf der Suche nach einer Finanzierung. (beschlossen vom JHA am 16.09.2020).

Das BfK finanziert sich ausschließlich über Spenden. In Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der Unberechenbarkeit der Möglichkeiten, Veranstaltungen durchführen zu können, fällt es schwer Sponsoren zu gewinnen.

Daher ist Unterstützung dringend erwünscht!

BfK – Spendenkonto
Bezirkskasse Marzahn-Hellersdorf, 12591 Berlin
IBAN: DE441007080512890500
BIC: DEUTDED8110
Verwendungszweck: 0240 0002 37537 Kapitel 4710 Bündnis für Kinder

U 18 Wahlen am 27. September

Startschuss für die U18-Wahlen in Marzahn-Hellersdorf im Superwahljahr 2021 ist am 28.4.2021.

U18 bedeutet, dass Kinder und Jugendliche in selbst-organisierten Wahllokalen 9 Tage vor der regulären Erwachsenen-Wahl ihre Stimme abgeben können. Je



Homepage Bild U 18Wahlen

©Deutscher Bundesjugendring

mehr Wahllokale es gibt, desto mehr Kinder und Jugendliche können für die symbolische Wahl am 17.9.2021 ihre Stimme abgeben. In Schule, Jugendfreizeiteinrichtung, Verein oder Bibliothek - überall wo Kinder und Jugendliche unterwegs sind, kann auf <https://www.u18.org/willkommen> ein Wahllokal eingerichtet werden.

Für den berlinweiten Kick Off am 28.4.2021 haben sich die jugendlichen U18-Peers aus dem Bezirk eine corona-feste Wahlkampagne ausgedacht.

In kurzen Wahlwerbesspots und auf Wahlplakaten machen die Peers Milena (14 Jahre), Jonas (16 Jahre), Esther (17 Jahre), Tessa (14 Jahre), Mathilda (14 Jahre) und Emil (17 Jahre) nicht Werbung für eine Partei, sondern für die

U18-Wahl an sich.

Zwar ist die U18-Wahl rein symbolisch. Für die Peers ist es dennoch wichtig, dass viele Kinder und Jugendliche wählen gehen, um ein Umdenken in der Politik zu erwirken, und der zukünftigen Wähler*innen-Generation mehr Beachtung zu schenken. Auf <https://humanistisch.de/kjb> und facebook sowie Instagram werden die Spots nacheinander **unter #u18kickoffmarzahnellersdorf** zu sehen sein.

In den nächsten Monaten sind dann alle U18-Interessierte aufgerufen, sich mit ihrer Wahl zu beschäftigen. Denn bei U18 geht es nicht nur darum, zu wählen, sondern sich mit Politik auseinanderzusetzen, zu diskutieren, sich auszutauschen und Neues zu entdecken.

Neben der Vorbereitung für die U18-Bundestagswahl und U18-Berlin-Wahl gibt es in Marzahn-Hellersdorf auch den Versuch, einen Kinder- und Jugentscheid bei den U18-Wahlen zu platzieren: hier können Kinder und Jugendliche für oder gegen ein bezirkliches Kinder- und Jugendparlament stimmen.

Das wäre einer der ersten (symbolischen) Kinder- und Jugentscheide überhaupt!

Die bezirklichen Koordinierungsstellen werden in den nächsten Monaten die Wahllokale mit Materialien, Veranstaltungen, News, Wahlzetteln u.a. unterstützen.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, ein Wahllokal zu organisieren.

Informationen dazu erhalten Sie/ erhaltet ihr bei den Koordinierungsstellen für den Bezirk, dem Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf Marzahner Promenade 51, 12679 Berlin
Telefon: 030 9339466
Fax: 03212 4442061

www.kjubue.de

<https://www.facebook.com/kjubue/bb.de>

sowie bei Gabriele Fiedler, Fachsteuerung Jugendamt Gabriele.Fiedler@ba-mh.berlin.de

Links:

<http://u18.berlin/2021/04/26/mach-mit-beim-u18-kick-off/>

<https://humanistisch.de/kjb>

<https://www.facebook.com/kjubue>

Instagram: <https://www.instagram.com/kjbmarzahnellersdorf/?hl=de>

Aus dem Bezirk

Noch einmal zur Wahl

Wir haben bereits in den letzten Newslettern darum geworben, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes ihre Bereitschaft zu erklären, ehrenamtlich bei der Durchführung der Wahlen im September tätig zu werden.

Das Verständnis hierfür ist sehr gut vertreten und dafür unser Dank!

Dennoch werden noch 37 Freiwillige aus dem Jugendamt gesucht. Daher hier noch einmal unser Appell, sich hier zu melden. Insbesondere geht die Bitte an den Bereich vom Unterhaltsvorschuss.

Tag der Städtebauförderung digital

Der diesjährige Tag der Städtebauförderung findet am Samstag, den 8. Mai statt. Dabei steht dieser Tag der Städtebauförderung im Jubiläumsjahr 50 Jahre Städtebauförderung unter dem Motto „50 Jahre gemeinsam Berlin gestalten“.

Bereits zum zweiten Jahr infolge ist der Tag aufgrund der aktuellen Infektionslage der Coronapandemie von starken Einschränkungen betroffen.

Das gemeinsame Zusammentreffen in den Nachbarschaften bei zahlreichen Kiezfesten, sowie Mitmach- und Beteiligungssaktionen ist leider nicht möglich.

Stattdessen gibt es aber in diesem Jahr zahlreiche digitale Angebote wie virtuelle Rundgänge im Netz, Videos, Podcasts, digitale Diskussionsrunden und Filme. So können Sie von zu Hause aus entdecken, was die Städtebauförderung in Ihrem Kiez bewirken kann.

Das Programm finden Sie unter:

<https://tag-der-staedtebaufoerderung.berlin.de/programm/>

Auch die offizielle Eröffnung des „Haus Babylon“ in der Stephan-Born-Straße 4 kann leider nicht mit einer großen Veranstaltung mit Festakt, Hausrundgang, Musik und einem Buffet stattfinden.

Trotzdem kann sich das Ergebnis der Baumaßnahme sehen lassen:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/marzahn-hellersdorf/haus-babylon>

Ein Video zur Eröffnung im kleinen Rahmen am 8.5.21 soll erstellt und im Netz präsentiert werden.

Umfrage zum Gesundheitsmanagement

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wurde im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin vom 19.10.-06.11.2020 eine Interessenabfrage unter den Beschäftigten durchgeführt, mit dem Ziel die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten und zu fördern.

Befragt wurden die Mitarbeitenden zu den Themen Gesundheitsmanagement allgemein, zu Präventionsangeboten sowie zum Gesundheitstag. Die Ergebnisse liegen nun vor und können auch B-Portal nachlesen werden.

Insgesamt nahmen 423 Beschäftigte an der Interessenabfrage teil.



Gesundheitsmanagement

© Marco2811 - Fotolia

32% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten sich mit zufrieden und 33% mit teilweise zufrieden mit dem bezirklichen Gesundheitsmanagement.

Mit der Angebotsvielfalt erklärten sich 26% zufrieden und 36% teilweise zufrieden.

Potenzial gibt es wohl noch bei den Räumlichkeiten, wo diese Angebote angeboten werden. Hiermit waren nur 19% zufrieden.

Insgesamt sind die Angebote den Beschäftigten gut bekannt. Am stärksten nachgefragt sind Massage und Präventionskurse.

Deutliches Interesse bei der weiteren Gestaltung des Angebotes wurde an solchen Kursen wie Wirbelsäulengymnastik Yoga und der Faszien- und Beweglichkeitskurs geäußert.

Um den Gesundheitstag für die Beschäftigten künftig noch attraktiver zu gestalten, wurden auch interessierende Themen abgefragt. Hier wurden unter anderem solche wie Augentraining, Regionale Lebensmittel, Zucker-frei-Challenge,



Logo Tag der Städtebauförderung

©Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Muskelfunktionstest, Füße sowie eine Metabolische Stoffwechselanalyse inkl. Ernährungsberatung genannt.

Fahrradkennzeichnung



Zum Start der Fahrradsaison bietet das Bezirksamt seinen Beschäftigten eine Fahrradkennzeichnungsaktion in Zusammenarbeit mit der Polizei Berlin an.

Am 05.05.2021 können die Mitarbeitenden das Angebot am Standort Riesaer Straße 94 und am 12.05.2021 am Standort Premnitzer Straße 5 nutzen.

Eine vorherige Anmeldung **bis zum 30.04.2021** ist notwendig.

Fahrrad Service

©Kalinovsky Dmitry,375447500400

In eigener Sache

Praxisstellen

Trotz beengter Raumverhältnisse und strenger Hygienekonzepte bietet der Bereich Vormundschaften, Pflugschaften, Beistandschaften weiterhin Praxisstellen für Nachwuchskräfte an.

Der Dank gilt allen Ausbilderinnen in diesem Bereich, die hier flexibel auf die hygienerechtlichen Anforderungen einerseits und die Bedürfnisse unserer Auszubildenden, Studentinnen und Studenten reagieren.



3d man salute

©orlaimagen-depositphotos.com

Über uns

Unser Jugendamt

Die ca. 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes engagieren sich in den verschiedensten Bereichen - in den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten, in den Zentralen Diensten, in der Erziehungs- und Familienberatung, in der Fachsteuerung, im Haushalt und im Internen Dienst - für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien im Bezirk.

Von der Vaterschaftsanerkennung, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss oder Kitacard bis hin zur Beratung, Förderung und Unterstützung in allen Lebenslagen stehen sie den Familien kompetent zur Seite.

Von Mitarbeitenden! Für Mitarbeitende!

Stark miteinander.

Die Prozesse, die sich in den verschiedenen Bereichen des Jugendamtes und auch im Bezirk insgesamt vollziehen, sind sehr vielschichtig und entwickeln sich ständig.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierüber eine aktuelle Übersicht zu geben und sie umfassend zu informieren, ist Anliegen der Leitung des Jugendamtes.

Der Rundbrief wird in der letzten Woche des Monats elektronisch verteilt.

Er ist im B-Portal auf den Seiten des Jugendamtes unter Aktuelles eingestellt und im Internet (ohne die Rubrik Begrüßung und Abschied) auf der Seite [Informations- und Arbeitsmaterialien](#)

Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen und Vorschläge entgegen.

Für Sie erreichbar sind wir unter der Mailadresse:

Jug-OeA@ba-mh.berlin.de

Impressum

Titel:

Jugendamt. Aktuelles
Information, die ankommt

Herausgeber:

Jugendamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Riesaer Straße 94
12627 Berlin

Gesamtverantwortung:

Heiko Tille
Leiter des Jugendamtes
heiko.tille@ba-mh.berlin.de

Redaktion:

Heiderose Kirsten
Jug-OeA@ba-mh.berlin.de

Gestaltung:

Angelika Herda
Jug-OeA@ba-mh.berlin.de